

Dezember 2011 bis Februar 2012

6. Jahrgang

KOSTENLOS



DER KESSENER

... macht Würzburg zur Marke!



Ilka Klose

Düsseldorfer Perspektiven bei Ilka Klose

Die Galeristin präsentiert acht Künstler aus NRW, die alle Absolventen der Düsseldorfer Akademie sind bei Professoren wie Gerhard Richter, Klaus Rinke, Dieter Krieg u.a.

Mihoko Ogakis plastische Arbeiten mit Titeln wie Star Tales-Antler oder Star Tales-Cake sind stark theoriegeprägt. Sie versucht, die Dinge zu hinterfragen, denn nach ihrer Meinung läßt sich die Welt nicht allein wissenschaftlich erklären. Melanie Richter malt große Formate mit Titeln wie Candelabra. Man sieht tatsächlich Kandelaber bei zitterndem Kerzenlicht gemalt mit leicht verwaschenen Farben. Kate Waters zeigt ganz banale Szenen aus extremen Blickwinkeln, fotografisch genau, aber in Öl auf Leinwand. Frank Bauer malt ebenfalls fotografisch Porträts. Veit Ferrers Bilder malt Ansichten aus fremden Ländern wie „Stadt der Wunder“ oder „der Brunnen am Mont Juic“. Gelbe architektenzeichnenartige Linien durchschneiden die Motive, neue Perspektiven ergeben sich. Kay Kaul zeigt bearbeitete Photos auf Aluminium. Man erkennt Wolken, deren Ränder sich in dem Fächer der Regenbogens auflösen, ähnliche Motive aus der Fauna gibt es, Gräser spiegeln sich im Wasser in oszillierenden Farbtönen. Davide La Rocca bringt fotografisch wirkende Motive auf die Leinwand, überzogen von einem feinen Netz, das wie ein Raster wirkt.

Bernard Lokai sagt „Energie geht nicht verloren, sie bleibt in der Veränderung“. So kann man auch seine Bilder erleben. Große Pinselstriche erzeugen Dramatik, die sich im nicht räumlichen Zentrum des Bildes entwickelt und Befreiung sucht. Ungewöhnliche Farbkombinationen unterstreichen diesen Eindruck.

Ilka Klose gelingt es, ungewohnte, sehr interessante Aspekte von Malerei aus einem anderen Umfeld vorzustellen. Noch bis zum 13.1.2012 im Leitengraben 3, 97084 Würzburg, nach telefonischer Vereinbarung 0931-7841630.

www.galerie-ilkaklose.de

si